hr

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 130. Donnerstag, den 31. Mai 1849.

Angekommene Fremde vom 29. Mai.

Hr. Dekan Twardowski aus Gorazdowo, Hr. Bürger Jagielski aus Gnesen, Hr. Gutsb. v. Skoraszewski aus Glinno, l. im Hôtel de Paris; Fräul. Kempner aus Preßburg, l. im Hôtel de Tyrole; Hr. Rechtsanwalt Fischer aus Schwerin a. W., die Hrn. Kaufl. Gerson aus Berlin, Böhne aus Leipzig, Reiche aus Stettin, l. in Lauk's Hôtel de Rome; Hr. Destillateur Gensler aus Samter, Hr. Kaufm. Wilm aus Gnesen, l. in den drei Lilien; die Hrn. Kaufl. Sommerfeld aus Grabo-szewo, Lasker aus Obrzycko, Josephsohn u. Baruch aus Strzelno, Jehner und Hr. Oekonom Retzke aus Wreschen, l. im Eichborn; Hr. Landwirth u. Lieutenant Löffke aus Gumbinnen, Hr. Techniker Neßle und die Hrn. Fabrikanten Neumann und Steinhein aus Berlin, Ständ. Kommissarius Hr. v. Bukowiecki aus Owinsk, Hr. Oberfeuerwerker in der 5. Art.-Brig. Franz aus Glogau, Hr. Kondukteur Garzki aus Kosten, Hr. Cand. theol. Scholze aus Samter, Hr. Probst Bątkiewicz aus Lussowo, die Hrn. Gutsb. v. Bojanowski aus Nawlotno, v. Radoński aus Dale-szyno, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Handelsm Tarnowski aus Samter, die Hrn. Kaufl. London und Keiser aus Strzelno, l. im Eichkranz; Hr. Gutsp. Harmel aus Nidom, l. im Hôtel de Pologne; Hr. Partikulier v. Drwęski und die Hrn. Gutsb. v Drwęski aus Starkowiec, Graf Bninski aus Glesno, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Probst Radzki aus Czacz, Hr. Distrikts-Kommissarius v. Kummer aus Kosten, l. im schwarzen Adler; Hr. Kaufm. Brüll aus Kosten, l. im Hôtel de Tyrole; Frau Gutsb. Liskowska aus Wólka, Hr. Gutsp. Stefanski aus Waszki, l. in den drei Sternen; Hr. Rektor Zerbst aus Schönlanke, Hr. Gutsb. Rankowski aus Brudzewo, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Gutsb. v. Moraczewski aus Kre-rowo, v. Wolniewicz aus Dembitsch, v. Żoltowski aus Niechanowo, v. Żoltowski aus Ujazd, Frau Gutsb. v. Bninska aus Goluchowo, Hr. Dr. jur. v. Niegolewski

aus Niegolewo, l. im Bazar; Hr. Partikulier Chmielecki aus Lissa, l. im Hôtel de Hambourg; die Hrn. Gutsp. Prądzynski aus Strzoszki, Kompf aus Brzozogaj, Hr. Probst Janicki aus Nekla, l. in der großen Eiche.

---

1) **Bekanntmachung.** Zur öffentlichen Verpachtung des im hiesigen Kreise belegenen adeligen Guts Popowek, von Johannis d. J. ab auf drei nacheinander folgende Jahre, haben wir einen Termin auf den 18ten Juni a. c. Vormittags 10 Uhr in unserem Instruktionszimmer vor dem Friedensrichter Tyxicki anberaumt, zu welchem wir Pachtlustige mit dem Bemerken vorladen, daß die Pacht-Bedingungen in unserer Registratur eingesehen werden können.

Pleschen, den 18. Mai 1849.

Königliches Kreisgericht.
Erste Abtheilung.

Obwieszczenie. Do publicznego wydzierzawienia dóbr ziemskich Popowek w powiecie tutejszym położonych, od Ś. Jana r. b. na trzy lata, wyznaczyliśmy termin na dzień 18. Czerwca r. b. o godzinie 10. z rana w naszéj sali instrukcyjnéj przed Sędzią Tyxickim, na który dzierzawienia chęć mających z tém nadmienieniem wzywamy, iż warunki dzierzawne w Registraturze naszéj przejrzane być mogą.

Pleszew, dnia 18. Maja 1849.

Królewski Sąd Powiatowy.
Wydział pierwszy.

---

2) Der Kreis-Steuer-Einnehmer von Brand und das Fräulein Johanna Friederike von Sawitzka, haben mittelst Ehevertrages vom 26. März a. cr. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Birnbaum, den 26. März 1849.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do publicznéj wiadomości, że Ur. Brand, Król. Kassyer powiatowy poborów i panna Joanna Fryderyka Sawitzka, kontraktem przedślubnym z dnia 26. Marca r. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Międzychód, dn. 26. Marca 1849.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

3) Die aus Schlichtingsheim gebürtige und unterm 1. März c für großjährig erklärte Christiane Emilie Krüger geborne Hoffmann hat nebst ihrem Ehemanne, hiesigen Maler Carl Ludwig Krüger, durch die gerichtliche Verhandlung vom heutigen Tage die Gemeinschaft

Podaje się niniejszém do publicznéj wiadomości, że Krystyna Emilia Krüger z domu Hoffmann urodzona w Szlychtyngowie, zostawszy dnia 1. Marca r. b. uznaną za doletnią, z małżonkiem swym malarzem tutejszym Karolem Ludwikiem Krüger, aktem

der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Fraustadt, den 20. März 1849.

Königl. Land- und Stadtgericht.

sądowym z dnia dzisiejszego wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Wschowa, dnia 20. Marca 1849.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

4) **Bekanntmachung.** Der diesjährige Frühjahrs-Wollmarkt in Posen wird an den Tagen vom 12ten bis 14ten Juni c. abgehalten werden. Die Lagerung der Wolle geschieht auf dem alten Markte und den angrenzenden Straßen. Für möglichst zweckmäßige Einrichtungen zur Förderung des Geschäftes wird Sorge getragen werden. Anweisungen zu Lagerstellen im Freien, so wie zur Lagerung auf dem Saale im Waagegebäude, werden bei der Rathswaage ausgegeben.

Posen, den 26. Mai 1849. Der Magistrat.

---

5) **Bekanntmachung.** Montag den 4ten Juni c. Vormittags 10½ Uhr sollen vor dem obern Kehlthore des Fort Winiary 28 Packkisten, 13 Fässer und 15 Säcke meistbietend gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden. Posen, den 29. Mai 1849.

Königliche Garnison-Verwaltung.

---

6) Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha. Durch den Rechnungsabschluß von 1848 ist die Dividende für das vergangene Jahr auf 48 Prozent festgesetzt. Der Unterzeichnete wird jedem Banktheilnehmer seiner Agentur den treffenden Betrag, unter Ueberreichung eines Exemplars des Abschlusses, sofort auszahlen. Die Nachweisungen zur Rechnung liegen zur Einsicht der Theilnehmer bereit. Posen, den 29. Mai 1849. C. Müller & Co.

---

7) Am 28sten d. M. Abends ist im Schillinge eine mit Gold- und Stahlperlen auf Sammet gestickte Damentasche, worin ein weißes Taschentuch mit Spitzen besetzt und Goldfaden gestickter Name R. Asch, 1 Brille, ein Paar braun seidene Handschuhe und 1 Schlüssel, verloren worden. Dem ehrlichen Finder wird eine angemessene Belohnung bei Abgabe an L. K. Wollenberg, Silberhändler, Breite Straße No. 24. gegeben.

---

8) Szanowna Redakcya Gazety Polskiéj raczy łaskawie nas uwiadomić, który z braci Prewostych jest reprezentantem miasta.

9) Przypomina się niniejszém, że trzecie posiedzenie Towarzystwa pedagogicznego w powiecie Odolanowskim odbędzie się w Poniedziałek po 1. Czerwcu, t. j. 4. Czerwca w Czytelni powiatowéj ś. p. Milbitz o godzinie 1széj z południa.

Dyrekcya towarzystwa pedagogicznego w pow. Odolanowskim.

---

10) **Bekanntmachung.** Die unterzeichnete Bade-Direktion beehrt sich das badende Publikum davon in Kenntniß zu setzen, daß unsere See-Bade-Anstalt am 20sten Juni c. eröffnet wird. Trotz der Ungunst der Zeiten ist es unser Bestreben gewesen, unsere Anstalten auf denjenigen Grad der Vollkommenheit zu bringen, der billigen Anforderungen entspricht. Insbesondere aber bemerken wir, daß die den Hafen sperrende Dänische Blokade keinen Badegast incommodiren wird, zumal die Blokadeschiffe nicht vor unserem Hafen stationirt sind, sondern auf hoher See kreuzen. Eben so wenig dürfen wir es unerwähnt lassen, daß auf unserer loyalen Insel der tiefste politische Friede herrscht, und daß die Meinungskämpfe der Gegenwart uns nicht berühren. Wir rechnen deshalb auch in diesem Sommer auf einen zahlreichen Besuch unseres Bades. Swinemünde, den 25. Mai 1849.

Die Bade-Direktion.

---

11) Bad Humbolds-Au. Die Kosten auf 30 Waldwoll-Brühe-Bäder von 6 bis 50 Quart Brühe, betragen hier incl. Wohnung, Badeschein und Inspektions-Gebühren, je nach Wahl der Zimmer, in einem Monat 16 Rthlr. 15 Sgr. bis 21 Rthlr. 20 Sgr. pro Person. Die Kosten mindern sich, wenn mehrere Personen in einem Zimmer wohnen, da deshalb keine höhere Ausgabe entsteht. Gegen kleine Entschädigung werden Waldwolldecken und Betttücher gewährt. Die Restauration ist hier gut und billig. Direktorium der Waldwollfabrik.

---

12) Lokalveränderung. Unsere seit Jahren Markt- und Judenstraßen-Ecke bestandene Galanterie-Waaren-Handlung haben wir nach dem Markte 38., dem Rathhause vis à vis verlegt. Wir bitten ein verehrtes Publikum, das uns bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu Theil werden zu lassen. Gebrüder Korach.

Posen, gedruckt bei W. Decker & Comp.